

**Auszug aus der vorläufigen Niederschrift
über die 43. Sitzung des Rates am 12.12.2019
- öffentlicher Teil -**

**6. Klimaschutz in Erkrath und Erweiterung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
Beschluss des PIUV vom 03.09.2019 zur Vorlage 166/2019**

Vorlagennr. 146/2019 1. Ergänzung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Erkrath beschließt den als Anlage zur Vorlage beigefügten Bürgerantrag ohne Verwendung des Begriffes „Klimanotstand“.

Beratungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 25 dagegen, 0 Enthaltungen

Gegenstimmen durch SPD, BmU, Bündnis 90/Die Grünen, RM Lahnstein und RM Rieder.

Der Beschlussvorschlag ist somit abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Erkrath beschließt den als Anlage zur Vorlage beigefügten Bürgerantrag des Herrn Zotz.

Beratungsergebnis: 25 Stimmen dafür, 17 dagegen, 0 Enthaltungen

Gegenstimmen durch CDU, RM Berkenbusch und BM.

Beschluss:

- Der Rat der Stadt Erkrath bekennt sich zum Schutz des Klimas und der Umwelt durch die erhebliche Reduktion des menschlich verursachten CO₂-Ausstoßes gemäß der Sachdarstellung und entsprechend der Erkrather Erklärung zum Klimaschutz (Vorlage 146/2019).
- Der Rat der Stadt Erkrath beschließt die Erweiterung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes um die dargestellten Maßnahmen aus Anlage 1.

Beratungsergebnis: 36 Stimmen dafür, 0 dagegen, 6 Enthaltungen

Enthaltungen durch Bündnis 90/Die Grünen.

Beschluss:

Die Stadt Erkrath setzt sich das Ziel, die gesamtkommunalen CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2030 um mindestens 33 % (130.000 t) gegenüber dem Bezugsjahr 2011 zu reduzieren.

Beratungsergebnis: 38 Stimmen dafür, 0 dagegen, 4 Enthaltungen

Enthaltungen durch RM der CDU.

Beschluss:

Die Stadt Erkrath führt zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes eine Bürgerbeteiligung durch. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung werden dabei das Konzept, seine Ziele und Maßnahmen vorgestellt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, eigene Maßnahmenvorschläge einzubringen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen